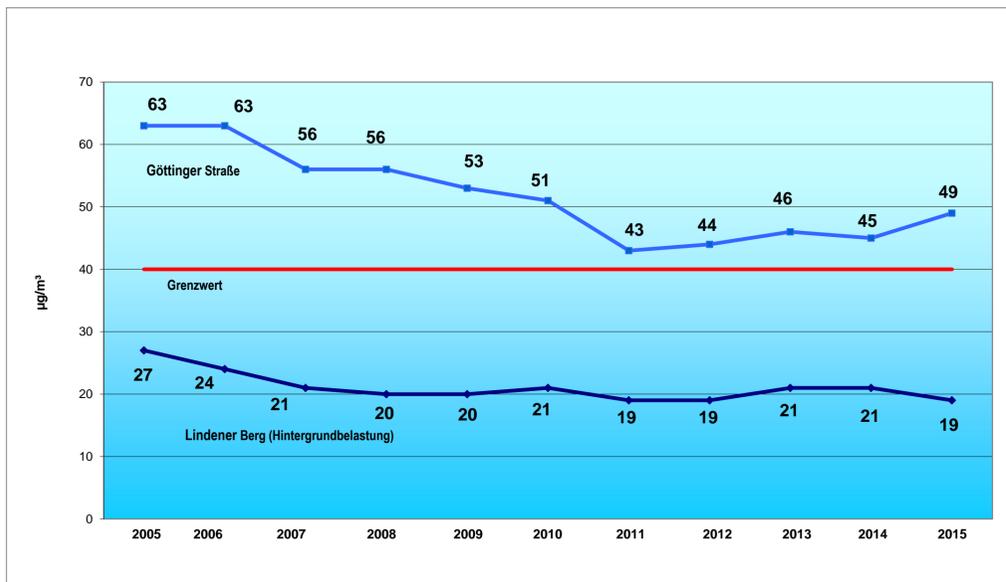


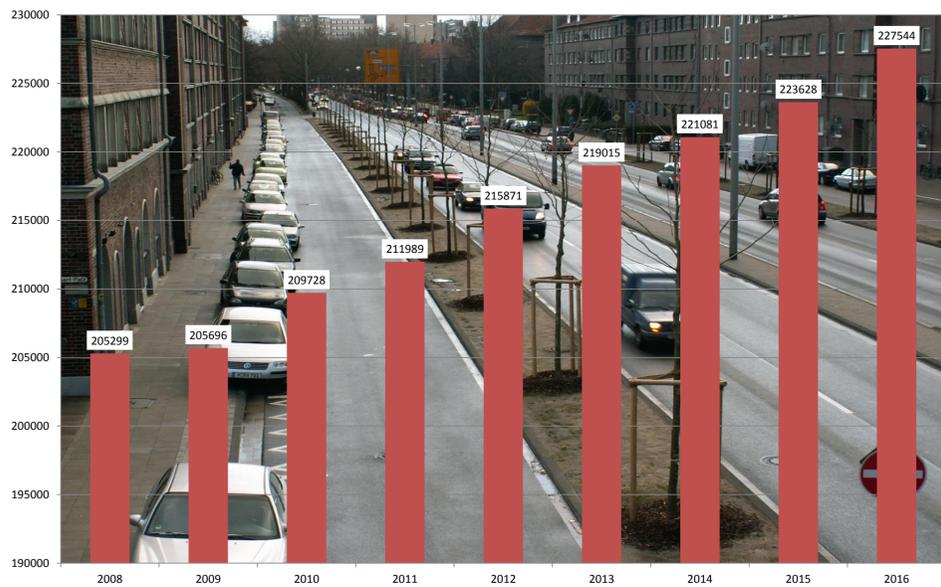
Jahresmittelwerte Stickstoffdioxid (NO₂) von 2005 bis 2015



Stickstoffdioxid (NO₂) stellt ein Risiko für die menschliche Gesundheit dar. Über die Atemluft aufgenommen, kann es Reizungen der Atemwege verursachen. Bei längerfristigen Belastungen kann NO₂ zur Beeinträchtigung der Lungenfunktion, zu chronischen Herz-Kreislauferkrankungen, Lungenkrebs und durch diese zu vorzeitigen Sterbefällen führen.

Seit 2008 haben Luftreinhaltemaßnahmen im Verkehrsbereich (z. B. die Einführung der Umweltzone) zu einer deutlichen Minderung der Luftschadstoffbelastung mit Stickstoffdioxid (NO₂) geführt. 2011 wurde der Grenzwert (40 µg/m³) an der Verkehrsstation Göttinger Straße fast erreicht. Seitdem stagniert der NO₂-Jahresmittelwert jedoch und steigt in den letzten Jahren sogar wieder leicht an. **Dafür gibt es zwei wesentliche Gründe:**

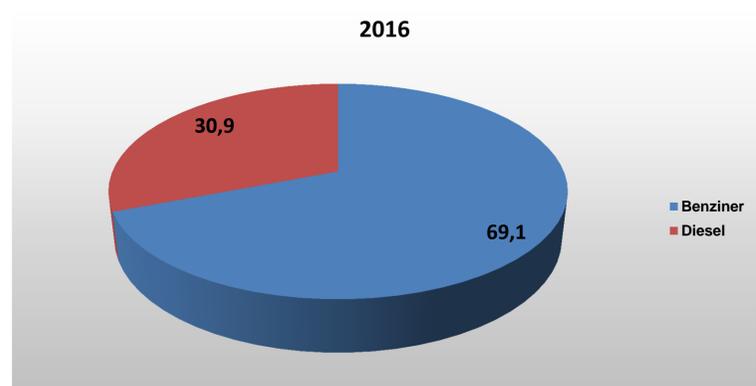
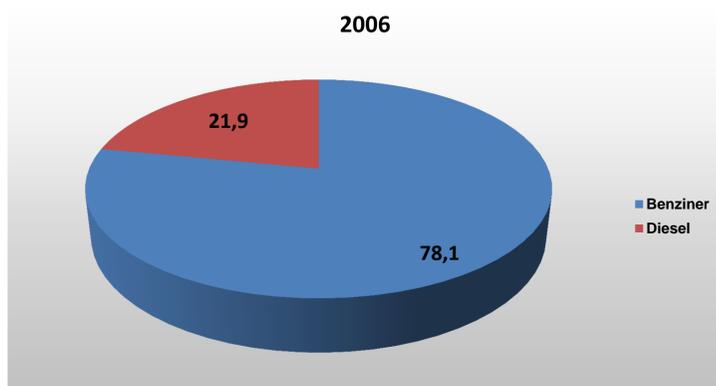
Entwicklung des Kfz-Bestandes in der Landeshauptstadt Hannover (Pkw und Nfz) im Zeitraum 2008 bis 2016



Die Anzahl der in der Landeshauptstadt Hannover zugelassenen Kraftfahrzeuge ist im Zeitraum von 2008 bis 2015 um mehr als 22.000 Kfz gestiegen, das entspricht einem Anstieg um fast **11 Prozent**.

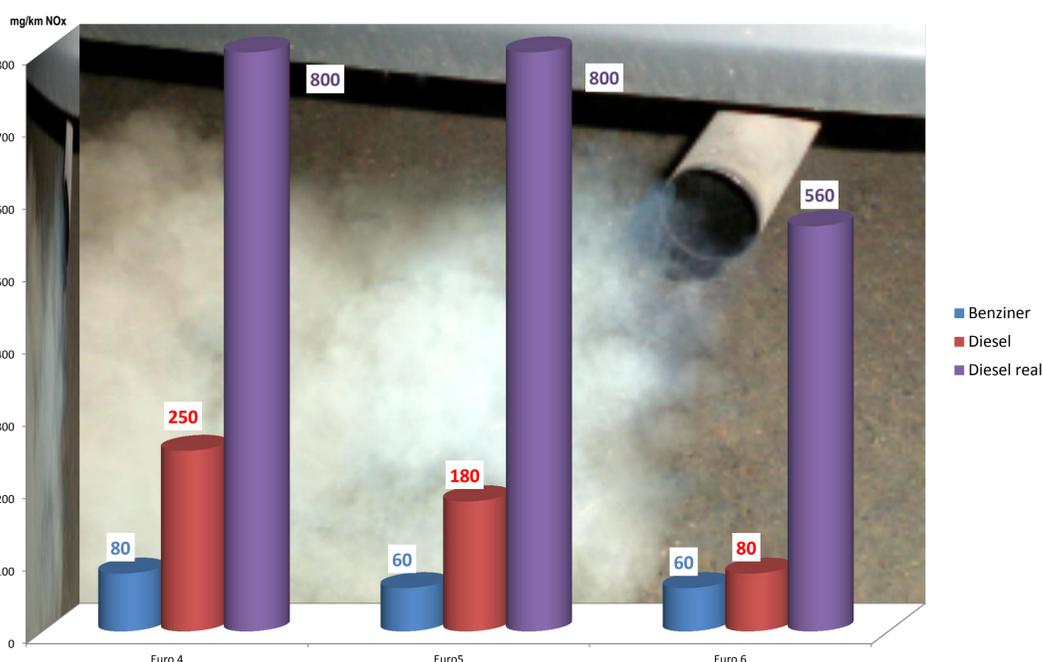
Mittlerweile ist jeder zweite neu zugelassene Pkw ein Dieselfahrzeug.

Anteil der Diesel-Fahrzeuge an der Pkw-Flotte in der Region Hannover – Vergleich der Jahre 2006 und 2016



Ebenso ist der Anteil der Dieselfahrzeuge an der Kfz-Flotte gestiegen. In der Region Hannover erhöhte sich der Anteil der Diesel-Pkw in den letzten 10 Jahren von rund **22 Prozent** (2006) auf rund **31 Prozent** (2016).

Gegenüberstellung der Stickstoffdioxid-Emissionsgrenzwerte von Benzinern und Diesel-Kfz mit den Realemissionen der Diesel-Kfz (Euro-Normen 4 bis 6)



Ein Diesel-Pkw stößt deutlich mehr Stickstoffoxide (NO_x) aus als ein Benzin-Pkw. Selbst wenn der Diesel-Pkw die gesetzlich vorgegebenen Emissionsgrenzwerte einhält, emittieren Diesel-Pkw der Euronorm 4 und 5 rund **dreimal mehr** Stickstoffoxide als entsprechende Benzin-Pkw. Erst bei der Euro 6-Norm ist der Unterschied geringer. Er beträgt hier nur 33 %.

Die Diesel-Pkw halten die Grenzwerte derzeit allerdings nur unter Laborbedingungen ein. Im realen Fahrbetrieb auf der Straße liegen die Stickstoffoxidemissionen weit über den Grenzwerten. So überschreitet ein Euro 6-Diesel-Pkw den gesetzlichen Grenzwert im Mittel um das **Siebenfache**. Im Vergleich zum Benzin-Pkw sind die NO_x-Emissionen des Diesel-Pkw bei der Euro 6-Norm fast **10mal höher!**